

**a. Erläuterungen zur Klasseneinteilung nach Sichtungsrunden**

**Regel 1:** „Die für ein Paar abgegebenen Punkte aller Tänze der Sichtungsrunde werden addiert.“

Beispiel einer Sichtungsrunde mit 26 startenden Paaren in 3 Sichtungstänzen. Die Sichtung wurde von 5 WertungsrichterInnen beurteilt, die die Paare in 3 Klassen einteilen sollen:

Startnummer		2	5	6	9	10	12	13	16	17	20	21	22	23	25	26	27	28	29	31	34	36	37	40	43	45	47	
1.	Tz	A	3	5	3	3	1	1	5	1	1	3	3	1	5	5	1	3	1	1	3	5	5	1	3	5	3	3
		B	5	5	1	3	3	1	5	1	1	3	1	1	5	3	1	5	1	1	5	5	3	1	3	3	3	1
		C	5	5	3	1	1	1	3	1	1	3	3	1	5	3	1	3	1	3	3	5	5	1	1	5	3	1
		D	3	3	1	3	1	3	3	1	1	3	1	1	5	3	1	3	1	3	3	5	3	1	1	3	1	3
		E	1	5	1	3	1	1	5	1	1	3	3	1	5	3	1	3	1	3	3	5	5	3	3	3	3	3
Punktsumme 1. Tanz		17	23	9	13	7	7	21	5	5	15	11	5	25	17	5	17	5	11	17	25	21	7	11	19	13	11	
Startnummer		2	5	6	9	10	12	13	16	17	20	21	22	23	25	26	27	28	29	31	34	36	37	40	43	45	47	
2.	Tz	A	3	5	3	3	1	1	3	1	1	5	3	1	5	5	1	3	1	3	3	3	5	1	1	5	3	3
		B	5	3	3	3	5	3	5	1	1	5	3	1	5	3	1	3	1	1	3	5	5	1	1	3	3	1
		C	3	5	3	1	1	1	5	1	1	5	3	1	5	3	1	3	1	3	3	5	5	1	1	3	3	3
		D	5	5	1	3	1	3	5	1	1	1	1	1	5	3	1	3	1	3	3	5	3	1	1	3	1	3
		E	3	5	3	1	3	1	5	1	1	3	1	1	5	3	1	3	1	1	5	3	5	1	3	3	1	3
Punktsumme 2. Tanz		19	23	13	11	11	9	23	5	5	19	11	5	25	17	5	15	5	11	17	21	23	5	7	17	11	13	
Startnummer		2	5	6	9	10	12	13	16	17	20	21	22	23	25	26	27	28	29	31	34	36	37	40	43	45	47	
3.	Tz	A	5	5	3	3	1	1	5	1	1	5	3	1	5	5	1	3	1	1	3	5	5	3	3	3	3	
		B	5	5	1	3	1	3	5	1	1	5	3	1	5	3	1	3	1	1	3	5	3	1	1	3	1	3
		C	5	5	3	1	1	1	5	1	1	5	3	1	5	3	1	3	1	1	3	5	5	1	1	3	1	1
		D	3	5	1	3	1	1	5	1	1	3	1	1	5	3	1	3	1	1	3	5	3	1	1	3	1	3
		E	5	5	3	3	3	3	5	1	1	3	1	1	3	3	1	1	1	1	5	3	5	1	3	3	1	3
Punktsumme 3. Tanz		23	25	11	13	7	9	25	5	5	21	11	5	23	17	5	13	5	5	17	23	21	7	9	15	7	13	
Startnummer		2	5	6	9	10	12	13	16	17	20	21	22	23	25	26	27	28	29	31	34	36	37	40	43	45	47	
Punktsumme alle Tänze		59	71	33	37	25	25	69	15	15	55	33	15	73	51	15	45	15	27	51	69	65	19	27	51	31	37	

**Regel 2:** „Anhand einer schematisierten, anonymisierten Übersicht ist eine Einteilung der Paare in die Startklassen vorzunehmen.“

**Regel 3:** „Ein Paar sollte einer bestimmten Klasse zugeordnet werden, wenn es eine bestimmte Punktzahl aufweist, die ein eindeutiges Wertungsrichtervotum widerspiegelt. Maßgabe ist hierbei eine Zweidrittelmehrheit seitens der Wertungsrichter für eine bestimmte Klasse.“

Der „2/3-Bereich“ für die Startklasse B ergibt sich z.B. aus folgenden Berechnungen:

- wenn alle WR einem Paar in jedem Tanz die Wertung „3“ gegeben hätten, hätte das Paar  $7 \text{ WR} * 3 \text{ Tänze} * 3 \text{ Punkte} = 63 \text{ Punkte}$  erhalten (Mittelwert)
- wenn 2/3 der Wertungen für ein Paar „3“ lauten und das restliche Drittel „1“ (also für Klasse C) lautet, hätte das Paar  $2/3 * 7 * 1 * 3 + 1/3 * 7 * 3 * 3 = 49 \text{ Punkte}$  erhalten (Untergrenze)
- wenn 2/3 der Wertungen für ein Paar „3“ lauten und das restliche Drittel „5“ (also für Klasse A) lautet, hätte das Paar  $2/3 * 7 * 3 * 3 + 1/3 * 7 * 3 * 5 = 77 \text{ Punkte}$  erhalten (Obergrenze)

Daraus folgt: Der „2/3-Bereich“ für die Startklasse C, d.h. der Punktbereich in dem ein Paar nach den Regeln unbedingt in das Turnier der C-Klasse einzuordnen ist, reicht von 49 bis 77 Punkten.

Für die Klasse D reicht der Bereich von 21 (kleinste mögliche Punktzahl) bis 35 Punkte und für die Klasse B von 91 bis 119 (größte mögliche Punktzahl) Punkte.

---

**Erläuterungen für das folgende Klassifizierungsschema:**

2/3-Bereich: Der Bereich, für den Regel 3 zur Anwendung kommt.

Übergangsbereiche: alle Bereiche außerhalb der 2/3-Bereiche. Dies sind die Punktwerte 37 bis 47, 79 bis 89 und 121 bis 131.

X-Lücke: liegt innerhalb eines Übergangsbereichs und hat eine Ausdehnung von mindestens 4 Punkten.

Y-Lücke: liegt zwischen einem Übergangsbereich und einem 2/3-Bereich und hat eine Ausdehnung von mindestens 4 Punkten.

Z-Lücke: liegt innerhalb eines 2/3-Bereichs und hat eine Ausdehnung von mindestens 10 Punkten.

**Klassifizierungsschema:**

**X1:** Gibt es Paare im Übergangsbereich?

Nein → Sichtung ist beendet, alle Paare sind in Klassen eingeteilt.

Ja → weiter mit X2

**X2:** Gibt es Lücken vom Typ X?

Eine → weiter bei X3

Zwei → weiter bei X6

Keine → weiter bei Y2

**X3:** Gibt es außer der X-Lücke mindestens eine Y-Lücke, die mindestens doppelt so groß ist wie die X-Lücke?

Nein → weiter bei X4

Eine → weiter bei X5

Zwei → weiter bei Y3

**X4:** Die Trennung ist an der X-Lücke vorzunehmen.

**X5:** Die Trennung ist an der Y-Lücke vorzunehmen.

**X6:** Ist eine der beiden X-Lücken größer als die andere?

Ja → X7

Nein → X9

**X7:** Gibt es außer der größeren X-Lücke mindestens eine Y-Lücke, die mindestens doppelt so groß ist wie die X-Lücke?

Eine: → weiter bei X5

Nein → weiter bei X8

Zwei : → weiter bei Y3

**X8:** Die Trennung ist an der größeren der beiden X-Lücken vorzunehmen.

**X9:** Das arithmetische Mittel der Punktwerte aller Paare im Bereich zwischen den beiden X-Lücken liegt unter  $42/84/126$ : → weiter bei X10

liegt über  $42/84/126$ : → weiter bei X11

ist gleich  $42/84/126$ : → weiter bei X12

**X10:** Die Trennung ist an der oberen der beiden X-Lücken vorzunehmen.

**X11:** Die Trennung ist an der unteren der beiden X-Lücken vorzunehmen.

**X12:** Liegt eine Mehrheit der Paare oberhalb oder unterhalb der Grenze von 42/84/126?

Ja, unterhalb: → weiter mit X10

Ja, oberhalb: → weiter mit X11

Nein: → weiter mit X13

**X13:** Ist eine zweite Sichtungsrunde vorgesehen?

Ja → weiter mit X14

Nein → weiter mit X15

**X14:** Die Paare zwischen den beiden X-Lücken werden gemeinsam in eine eigene Gruppe zur zweiten Sichtungsrunde eingeteilt. Für die Wertungsrichter besteht für diese Gruppe upgrade- bzw. downgrade-Pflicht.

**X15:** Hat sich eine Mehrheit der Paare zwischen den beiden X-Lücken für die niedrigere der beiden in Frage kommenden Klassen (oder tiefer) angemeldet bzw. für die höhere der beiden in Frage kommenden Klassen (oder höher)?

Ja, für die niedrigere → weiter mit X10

Ja, für die höhere → weiter mit X11

Nein → weiter mit X16

**X16:** Ist eine der beiden in Frage kommenden Klassen größer als die andere? (Hinweis: es gilt nur der 2/3-Bereich)

Ja: weiter mit X17

Nein: weiter mit X18

**X17:** Die Trennung ist an derjenigen X-Lücke vorzunehmen, die an die größere Nachbarklasse grenzt.

X18: Die Paare zwischen den beiden X-Lücken sind der höheren der in Frage kommenden Klassen zuzuordnen.

**Y1:** Gibt es Lücken vom Typ Y?

Eine: → weiter bei Y2

Zwei: → weiter bei Y3

Nein: → weiter bei Z1

**Y2:** Die Trennung ist an der Y-Lücke vorzunehmen.

**Y3:** Ist eine der beiden Y-Lücken größer als die andere?

Ja → Y4

Nein → Y5

**Y4:** Die Trennung ist an der größeren der beiden Y-Lücken vorzunehmen.

**Y5:** Das arithmetische Mittel der Punktwerte aller Paare des Übergangsbereichs

liegt unter 42/84/126: → weiter bei Y6

liegt über 42/84/126: → weiter bei Y7

ist gleich 42/84/126: → weiter bei Y8

**Y6:** Die Trennung ist an der oberen der beiden Y-Lücken vorzunehmen.

**Y7:** Die Trennung ist an der unteren der beiden Y-Lücken vorzunehmen.

**Y8:** Liegt eine Mehrheit der Paare oberhalb oder unterhalb der Grenze von 42/84/126?

Ja, unterhalb: → weiter mit Y6

Ja, oberhalb: → weiter mit Y7

Nein: → weiter mit Y9

**Y9:** Ist eine zweite Sichtungsrunde vorgesehen?

Ja → weiter mit Y10

Nein → weiter mit Y11

**Y10:** Die Paare des Übergangsbereichs werden gemeinsam in eine eigene Gruppe zur zweiten Sichtungsrunde eingeteilt. Für die Wertungsrichter besteht für diese Gruppe upgrade- bzw. downgrade-Pflicht.

**Y11:** Hat sich eine Mehrheit der Paare des Übergangsbereichs für die niedrigere der beiden in Frage kommenden Klassen (oder tiefer) angemeldet bzw. für die höhere der beiden in Frage kommenden Klassen (oder höher)?

Ja, für die niedrigere → weiter mit Y6

Ja, für die höhere → weiter mit Y7

Nein → weiter mit Y12

**Y12:** Ist eine der beiden in Frage kommenden Klassen größer als die andere? (Hinweis: es gilt nur der 2/3-Bereich)

Ja: weiter mit Y13

Nein: weiter mit Y14

**Y13:** Die Trennung ist an derjenigen Y-Lücke vorzunehmen, die an die größere Nachbarklasse grenzt.

**Y14:** Für die Paare des Übergangsbereichs ist eine Entscheidungsrunde nach dem Modus einer zweiten Sichtungsrunde durchzuführen, sofern der Zeitplan dies gestattet. Für die Wertungsrichter besteht für diese Gruppe upgrade- bzw. downgrade-Pflicht.

Alternativ sind alle Paare des Übergangsbereichs der höheren Klasse zuzuordnen.

**Z1:** Gibt es in Anschluss an den lückenlosen Übergangsbereich eine Z-Lücke?

Nein: → weiter bei Z2

Eine: → weiter bei Z5

Zwei: → weiter bei Z7

**Z2:** Ist eine zweite Sichtungsrunde vorgesehen?

Ja → weiter mit Z3

Nein → weiter mit Z4

**Z3:** Die Paare des lückenlosen Übergangsbereichs (inclusive der dazugehörigen Paare des 2/3-Bereichs) werden gemeinsam in eine eigene Gruppe zur zweiten Sichtungsrunde eingeteilt (Aufhebung von Regel 3) Für die Wertungsrichter besteht für diese Gruppe upgrade- bzw. downgrade-Pflicht.

**Z4:** Trennung der Paare bei den Grenzen 42/84/126 (Aufhebung von Regel )

**Z5:** Erstreckt sich der lückenlose Übergangsbereich an der Grenze zur Z-Lücke über mehr als zwei Punktwerte des 2/3-Bereichs hinaus?

Ja: → weiter mit Z4

Nein: → weiter mit Z6

**Z6:** Die Trennung ist an der Z-Lücke vorzunehmen.

**Z7:** Erstreckt sich der lückenlose Übergangsbereich zu den Z-Lücken über mehr als zwei Punktwerte des 2/3-Bereichs hinaus?

in beide Richtungen: → weiter mit Z4

in eine Richtung: → weiter mit Z8

Nein → weiter mit Z9

**Z8:** Die Trennung ist an derjenigen Z-Lücke vorzunehmen, bei der der lückenlose Abschnitt nicht um mehr als zwei Punktwerte in den Übergangsbereich hineinragt (Aufhebung von Regel 3).

**Z9:** Ist eine der beiden Z-Lücken größer als die andere?

Ja → Z10

Nein → Z11

**Z10:** Die Trennung ist an der größeren der beiden Z-Lücken vorzunehmen.

**Z11:** Das arithmetische Mittel der Punktwerte aller Paare des Übergangsbereichs

liegt unter  $42/84/126$ : → weiter bei Z12

liegt über  $42/84/126$ : → weiter bei Z13

ist gleich  $42/84/126$ : → weiter bei Z14

**Z12:** Die Trennung ist an der oberen der beiden Z-Lücken vorzunehmen.

**Z13:** Die Trennung ist an der unteren der beiden Z-Lücken vorzunehmen.

**Z14:** Liegt eine Mehrheit der Paare oberhalb oder unterhalb der Grenze von  $42/84/126$ ?

Ja, unterhalb: → weiter mit Z12

Ja, oberhalb: → weiter mit Z13

Nein: → weiter mit Z15

**Z15:** Ist eine der beiden in Frage kommenden Klassen größer als die andere? (Hinweis: es gilt nur der 2/3-Bereich)

Ja: → weiter mit Z16

Nein: → weiter mit Z17

**Z16:** Die Trennung ist an derjenigen Z-Lücke vorzunehmen, die an die größere Nachbarklasse grenzt.

**Z17:** Für die Paare des Übergangsbereichs ist eine Entscheidungsrunde nach dem Modus einer zweiten Sichtungsrunde durchzuführen. Für die Wertungsrichter besteht für diese Gruppe upgrade- bzw. downgrade-Pflicht.